

Caritasverband Saar-Hochwald e.V., Postfach 1370, 66713 Saarlouis

Landkreis Merzig - Wadern
Landrätin
Frau Daniela Schlegel - Friedrich
Bahnhofstr. 44
66663 Merzig

Geschäftsstelle Saarlouis

Lisdorfer Str. 13
66740 Saarlouis

Telefon 06831 9399-0
Telefax 06831 939940

www.caritas-saar-hochwald.de

Mail: g.thewes@caritas-saar-hochwald.de

Durchwahl: -26
Datum: 27.01.2022 /Th



*Mit der Bitte um
Rückmeldung wie verfahren wird. 31/1*

Antrag auf einen Zuschuss zum Projekt „Stromsparcheck – Aktiv“

Sehr geehrte Frau Landrätin,

der Caritasverband Saar – Hochwald e.V. ist im Rahmen eines Verbundes mit der Diakonie und der ARGE SOLAR e.V. seit 2014 im Projekt „Stromsparcheck – aktiv“ in Ihrem Landkreis tätig.

Das Projekt haben wir gemeinsam mit der ARGE Solar im Mai 2018 in der Bürgermeisterdienstbesprechung vorgestellt.

Die 4 politischen Ebenen des „Stromsparcheck – Aktiv“ sind:

- Sozialpolitisch, eine Kostenentlastung für Haushalte mit geringem Einkommen und für die öffentliche Hand
- Klimapolitisch, eine Reduktion von CO₂-Emissionen und ein Beitrag von Privathaushalten mit geringem Einkommen zu den Klimaschutzzielen der Bundesregierung und zur Bewahrung der Schöpfung
- Bildungspolitisch, die Sensibilisierung von Haushalten mit geringen Einkommen für effiziente Energienutzung über Kostenvorteile und das Aufzeigen eigener Handlungsmöglichkeiten (Hilfe zur Selbsthilfe)
- Arbeitsmarktpolitisch, die Qualifizierung von Langzeitarbeitslosen, eine sinnvolle Beschäftigungsförderung und eine Heranführung an den 1. Arbeitsmarkt.

Das Verbundprojekt „Stromsparcheck-Aktiv“ des Deutschen Caritasverbandes e.V. und des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit wurde im Dezember 2021 für eine einjährige Interimsphase bis März 2023 verlängert.

In diesem Verbundprojekt werden die Einsparungen für jede Region erfasst und ausgewertet.

In Ihrem Landkreis ergab sich bis zum Stichtag bereits eine jährliche Einsparung aller beratener Haushalte (237 Haushalte) für die Kommune in Höhe von 57.828 €.

Das ist eine durchschnittliche jährliche Einsparung je Haushalt für die Kommune in Höhe von ca. 244 €.

Die Berechnung der Einsparungen für die Kommunen berücksichtigt die Übernahme von Kosten für Wasser und Heizenergie nur bei Empfängern von ALG II und Sozialhilfe. Wohngeldempfänger tragen diese Kosten selbst.

Das Verbundprojekt fördert einen Teil der Kosten und würde sich über eine finanzielle Unterstützung der kommunalen Nutzer freuen.

Daher beantragen wir für 2022 einen Zuschuss in Höhe von 5000,00 € für die Kosten des Projektes „Stromsparcheck – Aktiv“, wie z.B. für Fahrtkosten zu den Haushalten und Sachkosten.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter der Telefonnr. 06831- 93 99 18 zur Verfügung.

Ich bitte um wohlwollende Genehmigung.

Mit freundlichen Grüßen



Frank Ketter
Caritasdirektor

Anlage